



Das CO2-Budget

Baro Vicenta Ra Gabbert

Warum ein CO2-Budget?

- Die Menge an emittiertem CO2 (und Äquivalenten) bestimmt ganz maßgeblich die Erhöhung der globalen Temperatur
- um bestimmte Zieltemperaturen mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht zu überschreiten, muss daher die Menge an Treibhausgasen berechnet werden, die noch ausgestoßen werden dürfen

Welches Budget nochmal?

- **Gesamtbudget:** diejenige Menge an Treibhausgasen (CO₂ und Äquivalenten), die emittiert werden darf, um mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit unter festgelegten Temperaturgrenzen zu bleiben
- **Restbudget:** das was vom CO₂-Gesamtbudget ab einem bestimmten Zeitpunkt noch verbleibt
- **Nationales Budget:** diejenige Menge an CO₂, die vom jeweiligen Land (noch) ausgestoßen werden darf, um seinen Beitrag zu den Pariser Klimazielen einzuhalten

Und was bringt uns das?

- In einer noch lange nicht dekarbonisierten Welt ist die Verteilung von Möglichkeiten, Treibhausgase auszustoßen eine der großen Verteilungs- und Gerechtigkeitsfragen unserer Zeit - national wie international
- Das CO2-Budget bietet einen Rahmen für diese Verteilungsfragen

Messbarkeit

Transparenz

Planbarkeit

Meint übrigens auch das Bundesverfassungsgericht!

Der Maßstab für verfassungskonforme Klimapolitik ist das nationale THG-Budget.

Treibhausgasminderungsziele ersetzen diese Herangehensweise [THG-Budget-Ansatz] nicht, sondern setzen sie voraus.

Emissionsminderungsziele können das auf die Begrenzung der Erderwärmung bezogene Temperaturziel nicht in Klimaschutzmaßnahmen übersetzen, wenn diese Minderungsziele nicht ihrerseits an einer der angestrebten Temperaturschwelle entsprechenden Gesamtemissionsmenge ausgerichtet sind; für sich genommen sind sie nicht aussagekräftig.“

Alles andere bedeutet, “Klimapolitik ins Blaue hinein zu betreiben.” (Rn. 218)

Wie hoch ist das Restbudget?

- IPCC aktualisiert immer wieder Berechnungen
- <https://www.mcc-berlin.net/forschung/co2-budget.html>

Und wie hoch ist denn unser nationales Restbudget?

- Unterschiedliche Kriterien / Wertungen
- Unterschiedliche Berechnungen durch unterschiedliche Akteure

Wie berechnet sich das nationale Budget?

„alle gleich
viel ab jetzt“

„alle gleich viel seit Beginn
der Zählung“

„alle anteilig so viel,
wie sie brauchen“

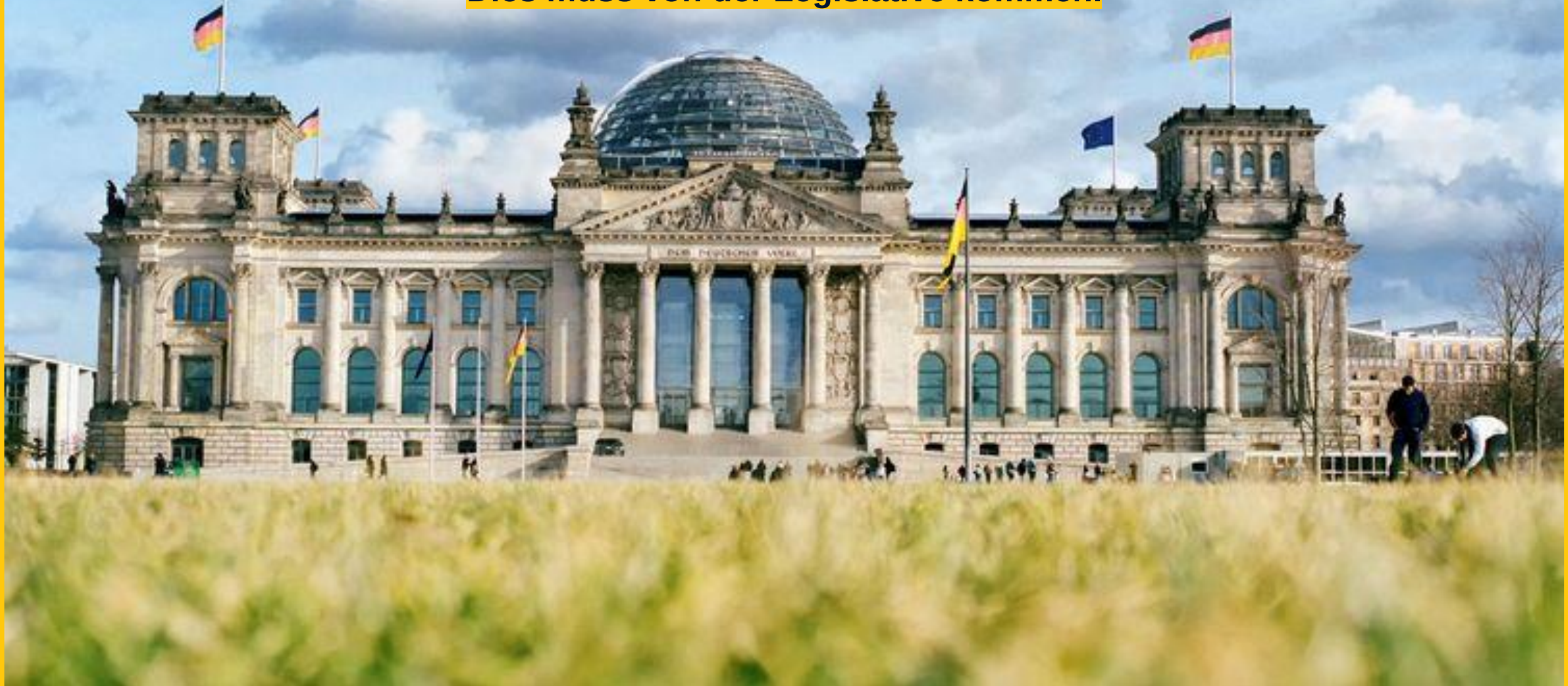
„Kann ich doch
nichts dafür, dass
mein Opa so viel
Auto gefahren ist“

„Ihr hattet eure Party,
jetzt sind wir dran“

-> Hier stecken also ganz viele politische und Wertungsfragen drin!

**Das Bundesverfassungsgericht hat kein eindeutiges THG-Budget festgelegt.
Das ergibt aus der Perspektive der Gewaltenteilung Sinn.**

Dies muss von der Legislative kommen.

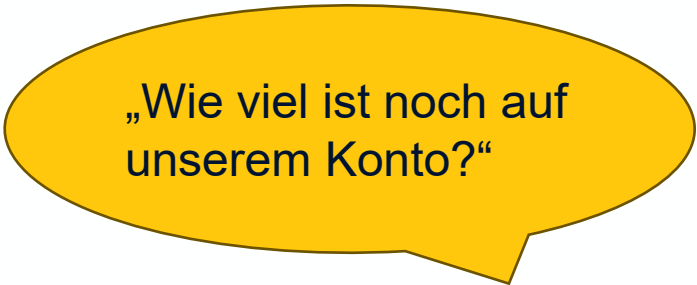


Ausgewählte Berechnungen

- Sachverständigenrat für Umweltfragen: maximales CO₂-Budget von 6,1 Gt CO₂, um die Erhitzung der Erde auf 1,75 Grad zu begrenzen (mit 67 % Wahrscheinlichkeit). Für das 1,5-Grad-Ziel (50 % Wahrscheinlichkeit) müsste Deutschland seine Emissionen auf maximal 3,1 Gt CO₂ begrenzen. (2022)
- Scientists for future
- [Wie GermanZero das Restbudget berechnet](#)

Wie kann man damit arbeiten?

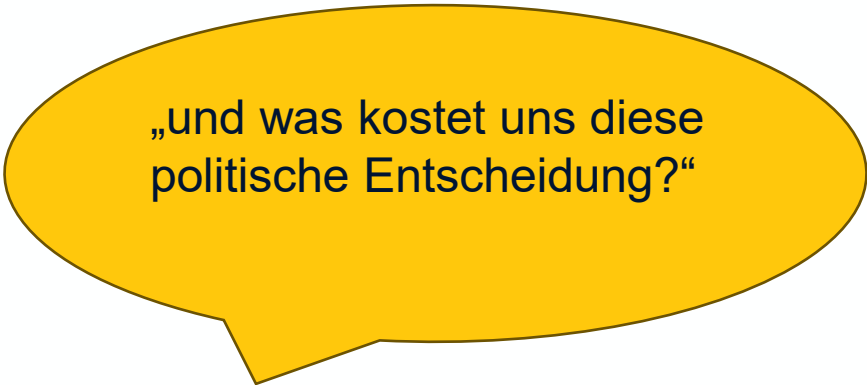
- Im Prinzip wie mit einem Guthabenkonto



„Wie viel ist noch auf
unserem Konto?“

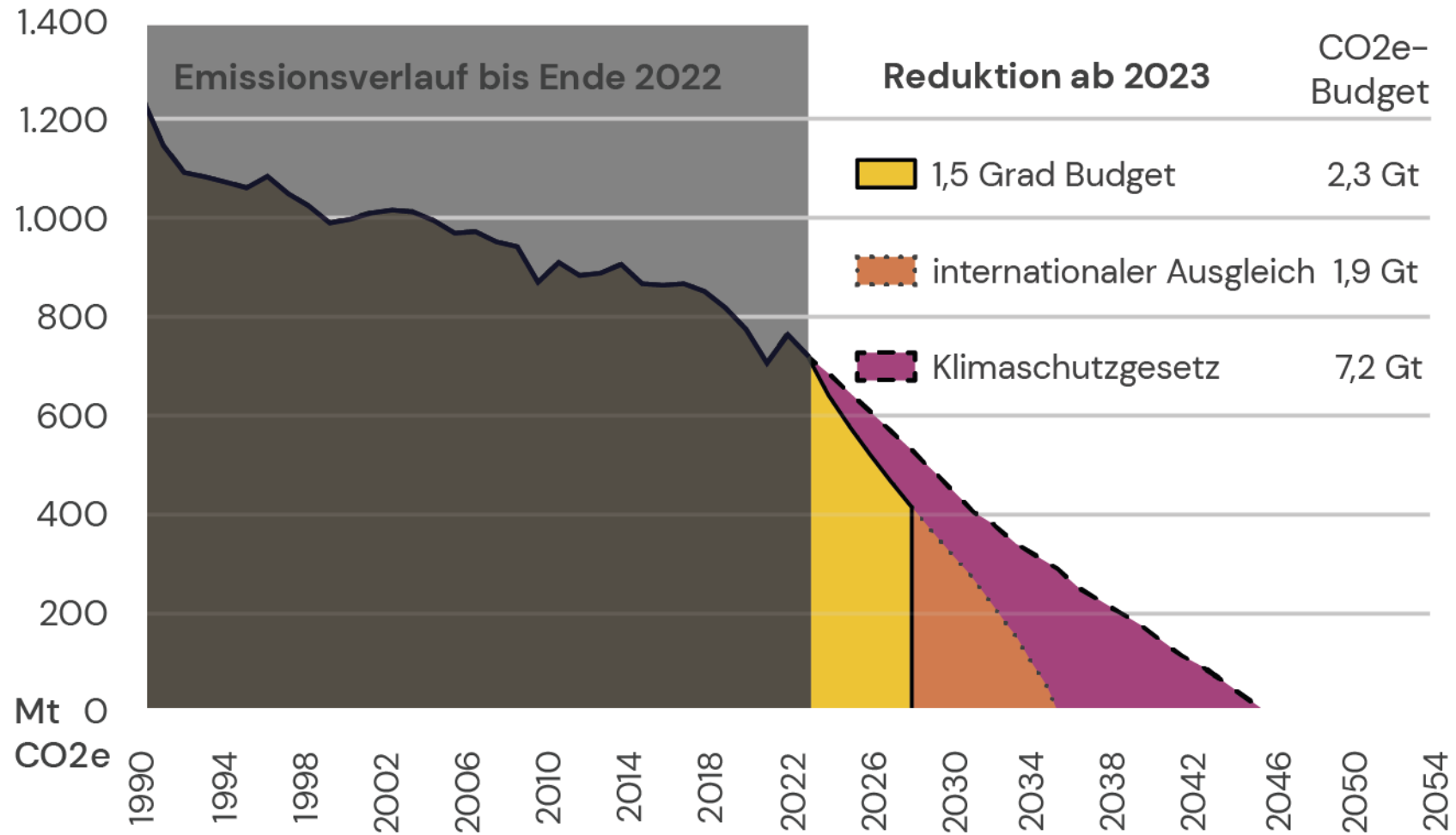


„ist es uns
das wert?“



„und was kostet uns diese
politische Entscheidung?“

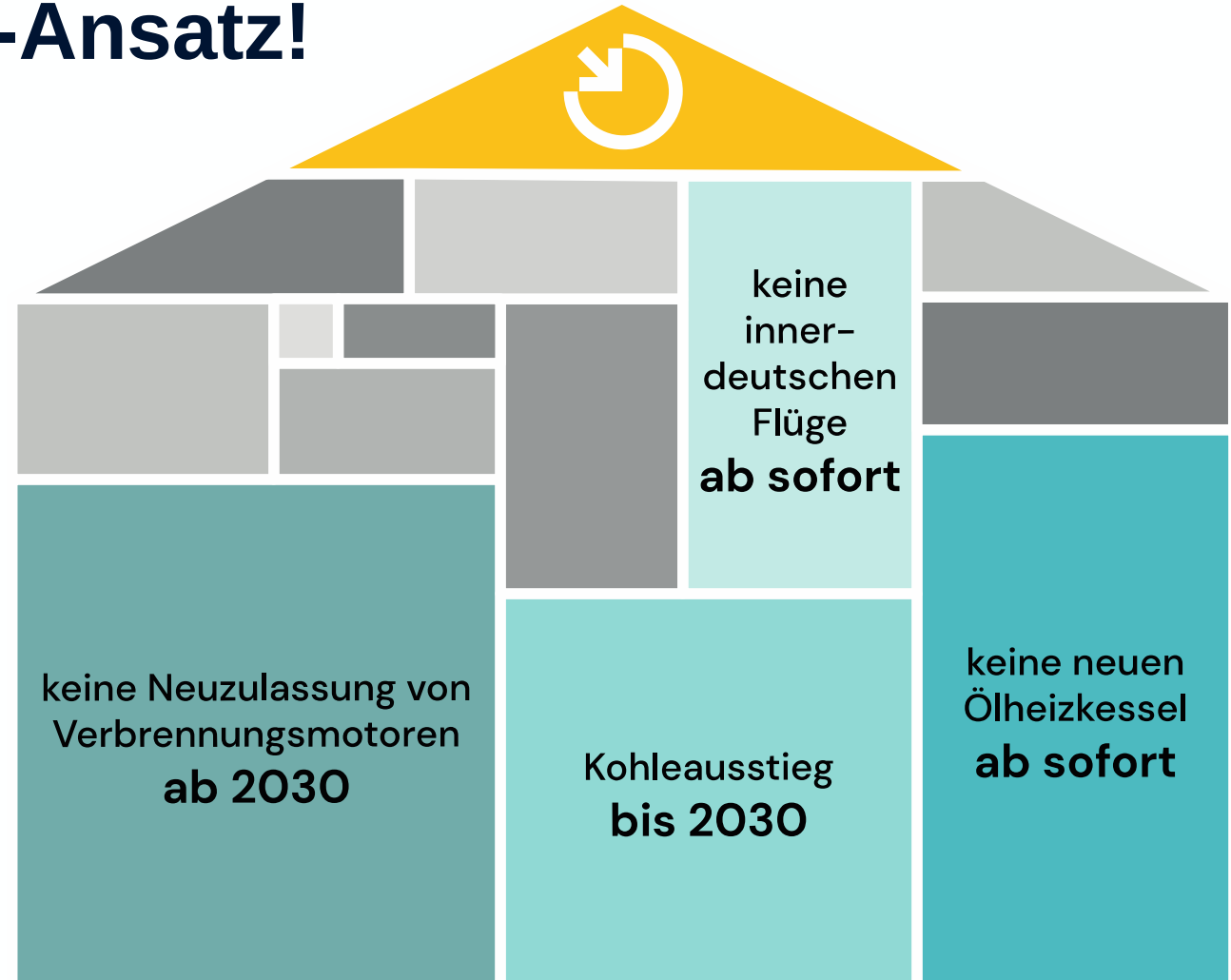
Verlauf der Treibhausgasemissionen



Das Baukastenprinzip von GermanZero basiert auf dem Budget-Ansatz!

Einzelne Gesetzes-Bausteine können ausgetauscht werden – aber das THG-Budget muss stimmen.

Das 1,5-Grad-Gesetzespaket von GermanZero ist nicht die einzige Möglichkeit, diesem Maßstab gerecht zu werden, aber das bislang einzige existierende Referenzmodell.



„Aber...“

„...bei dem nationalen Budget ist sich
die Wissenschaft ja gar nicht einig!“

“Ja, weil es Teil eures Jobs als
Politiker:in ist, eines festzulegen!“

„Aber...“

„... es lässt sich ja maximal schätzen,
wie hoch die tatsächlichen CO2-
„Kosten“ einer Maßnahme sind!“

“Ja, aber das kennen Sie doch aus
der Haushaltspolitik nicht anders!“

„Aber...“

„...wie soll man denn bitte die
Einhaltung überprüfen?!“

“Wie zum Beispiel in der
Haushaltspolitik! Mit
Budgetvorbehalt und suspensivem
Veto.“

„Aber...“

„... es ist ja super teuer, jetzt die
nötigen Einsparungen vorzunehmen!“

“Auch CO2 Kosten sind teuer. Und
Prävention ist viel günstiger als
Klimafolgeschäden!“



German Zero

Noch Fragen?